



Tiroler Bergwacht

Einsatzstelle Aldrans - Östliches Mittelgebirge

E-Mail: aldrans@tbw.gv.at, Tel.Nr.: +43 (0)681/20299550

Bergwacht Aldrans-Östliches Mittelgebirge

Die Einsatzstelle Aldrans-Östliches Mittelgebirge betreut die Gemeindegebiete von Aldrans, Ampass, Ellbögen, Hall, Lans, Patsch, Rinn, Sistrans, Tulfes und Volders mit einer Gesamtfläche von ca. 185 km².

Die Bergwächter der Einsatzstelle erbringen jährlich mehr als 700 Dienste in ca. 2300 Stunde.

Neben dem Naturschutzgesetz gehört unter anderem auch die Überwachung der Bestimmungen es Tiroler Abfallwirtschaftsgesetzes, des Tiroler Campinggesetzes, des Tiroler Feldschutzgesetzes sowie von Teilen des Landespolizeigesetztes zu unseren Aufgaben. Leider ergeben sich gerade in diesen Bereichen die meisten

Beanstandungen. Achtlos weggeworfener aber auch illegal entsorgter Müll (auch gebrauchte Papiertaschentücher gehören dazu) sowie unbefugtes Betreten oder Befahren und Verunreinigungen von landwirtschaftlichen Flächen und Wäldern durch Menschen aber auch Hunden sind die Hauptgründe für ein erforderliches Einschreiten. Hundekot und auch sonstiger Unrat im Futter sind keine kulinarischen Spezialitäten für die Kühe, vielmehr gefährlich für die Gesundheit von Tier und auch Mensch. Nicht ordnungsgemäß entsorgte „Gassisäckchen“ sind neben Papiertaschentüchern ebenso keine schöne Zier in unserer Natur. Zu bedauern ist auch, dass es durch freilaufende Hunde immer wieder zu unschönen Situationen kommt. Verängstigte Kinder und Erwachsene sowie gerissene Wildtiere sind keine Seltenheit.

Wir appellieren daher eindringlich, nach der vorbildlichen Verwendung der Gassisäckchen diese auch ordnungsgemäß zu entsorgen und die Regelungen zur Leinenpflicht einzuhalten. Das kommt schlussendlich ALLEN zu Gute.

Bei festgestellten Missständen versuchen wir primär aufklärend zu wirken, denn Hauptziel ist es, einen Missstand zu beseitigen und in der Zukunft zu vermeiden. Strafen oder Anzeigen sollen die Ausnahme darstellen, doch bleibt dies in einzelnen Fällen die einzige Möglichkeit.

Neben den Dienstgängen ist aber auch die Pflege der Kameradschaft ein wichtiger Teil unserer gemeinsamen Tätigkeit.

Wir versuchen, mit unseren Aktivitäten einen kleinen Beitrag für unsere Natur und Umwelt zu leisten, denn

**"Die Güter der Heimat zu schützen, dem Nächsten zu helfen in Not,
das ist der Bergwacht oberstes Gebot."**

**Einsatzstellenleiter:
Wolfgang Bell**

**Stellvertreter:
Martin Klingenschmid**



Kontakt: E-Mail: aldrans@tbw.gv.at, Tel.Nr.: +43 (0)681/20299550

Aufgaben der Tiroler Bergwacht

Die Tiroler BergwächterInnen überwachen im übertragenen Wirkungsbereich folgende Landesgesetze:

- **Tiroler Naturschutzgesetz** mit den dazugehörigen Verordnungen
- **Tiroler Nationalparkgesetz Hohe Tauern**
- **Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz**
- **Landespolizeigesetz** Lärmschutz, Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere
- **Tiroler Feldschutzgesetz**
- **Tiroler Campinggesetz**

Neben dieser Tätigkeit im übertragenen Wirkungsbereich hilft die Tiroler Bergwacht bei Katastrophen, versieht in verschiedenen Gebieten Pistenrettungsdienste und wird fallweise zu Alpinunfällen gerufen. Sicherungsdienste bei Sportveranstaltungen und Dienste für Gemeinden werden ebenfalls von der Tiroler Bergwacht geleistet. Die Sichtkontrolle von Berg-, Almhütten und Wochenendhäusern auf Beschädigungen und Einbrüche ist ein besonderes Service der jeweiligen Einsatzstellen.

Wie werde ich Bergwächter?

Wir bilden laufend Personen zu Bergwächtern aus, die über genügend Zivilcourage verfügen und sich engagiert dem Schutz von Natur und Umwelt widmen sowie zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung beitragen möchten. Anwärter und Bergwächter verrichten ihre Dienste ehrenamtlich.

Grundvoraussetzungen für eine Mitarbeit bei der Tiroler Bergwacht

- Österreichische Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in Tirol;
- Körperliche und geistige Eignung;
- Zuverlässigkeit und ausgezeichneter Leumund;
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift;
- Mindestens 16 Jahre alt.

Bergwächter werden Sie

- durch Absolvierung eines umfassenden Schulungsprogrammes während der mindestens 1-jährigen Anwärterzeit,
- durch Teilnahme an Behördendiensten der erfahrenen Bergwächter,
- durch Ablegen einer erfolgreichen Dienstprüfung (mündlich und schriftlich) vor der Bezirksverwaltungsbehörde.

Sollten wir Ihr Interesse für die Mitarbeit in der Natur geweckt haben, so stehen wir gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Kontakt: E-Mail: aldrans@tbw.gv.at, Tel.Nr.: +43 (0)681/20299550